

**STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE  
- STÄDELSCHULE - FRANKFURT AM MAIN**

**Lehrangebot für das Wintersemester 2014/15**

**1. Allgemeine Hinweise**

Das Studium besteht aus freier künstlerischer Arbeit in den Klassen und begleitenden Vorlesungen, Kursen und Seminaren. Das Hauptgewicht liegt auf der freien künstlerischen Arbeit.

Die Veranstaltungen im Wintersemester 2014/15 beginnen am 13.10.2014 und enden am 15.02.2015. Die bei den Kursen vermerkten Daten geben die jeweils erste und letzte Veranstaltung bekannt. Die erste Veranstaltung eines Kurses ist als Einführung gedacht, danach erfolgt die verbindliche Einschreibung.

Nach erfolgreichem Besuch des Kurses erhält der Student/die Studentin die Teilnahmebestätigung des Kursleiters/der Kursleiterin. Erwartet wird hierzu die regelmäßige Teilnahme des/der Studierenden an den Kursterminen.

Folgende Pflichtveranstaltungen in Bezug auf den Studiengang Freie Bildende Kunst wurden vom Rat der Hochschule festgelegt:

- **Kunstgeschichte/Kunsttheorie/Philosophie**

Die Teilnahme an den jeweiligen Vorlesungen und Seminaren ist für alle Studierenden Pflicht. In den ersten sechs Studiensemestern muss pro Semester ein Schein erbracht werden. Von den erforderlichen sechs Scheinen müssen mindestens zwei in Kunstgeschichte/Kunsttheorie geleistet werden. Die restlichen vier Scheine können frei kombiniert werden.

- **Technik**

In den ersten sechs Studiensemestern muss je ein Schein im Bereich Technik erworben werden. Zu den Technikkursen zählen: Maltechnik, Druckkurse, Computerkurse, Aktzeichnen, Photographie Kurse, Plotterkurse, Kochtechnik/-seminare und Soundstudio-Workshops.

Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Kursschein ausgestellt, der dem Studentensekretariat vorzulegen ist. Der Besuch weiterer Kurse und Seminare geschieht auf freiwilliger Basis.

Eine Befreiung von der Teilnahme an den Kursen in Kunstgeschichte, Philosophie bzw. auch an Technikkursen ist möglich. In diesen Ausnahmefällen müssen Anträge ausreichend begründet sein und entsprechende Nachweise über bisher absolvierte Kurse/Techniken nachgewiesen werden. Diese sind im Studentensekretariat einzureichen. Eine nachträgliche bzw. rückwirkende Befreiung ist nicht möglich.

- **Zwischenprüfung**

Zwischen dem 2. und dem 4. Semester erfolgt eine Zwischenprüfung. Hierzu hat der Studierende eigene künstlerische Arbeiten vorzulegen. Studierende, die nach dem 4. Semester ihre Zwischenprüfung machen möchten, haben allerdings keine Möglichkeit diese zu wiederholen. Die Zwischenprüfung entscheidet über die weitere Zulassung zum Studium an der Städelschule.

## **2. Zeitplan der Kurse**

### **2.1 Aktzeichnen**

Mittwoch, 15.10.2014 bis 04.02.2015 (Aula)  
wöchentlich 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Kursleitung Nino Pezzella

### **2.2 Siebdruck/Textildruck**

Montag, 10.11.2014 bis Freitag, 14.11.2014 (Druckwerkstatt)  
täglich 09:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Kursleitung Peyman Rahimi und Silke Wagner

In diesem Kurs wird die Grundtechnik des Siebdrucks erlernt. Am Ende der Woche werden T-Shirts im Textildruckverfahren gestaltet.

Bitte ab 03.11.2014 in die Teilnehmerliste im Studentensekretariat eintragen.  
Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen begrenzt.

### **2.3 Holzschnitt**

Montag, 03.11.2014 bis Donnerstag, 06.11.2014 (Druckwerkstatt)  
täglich 09:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Kursleitung Anja Cooymans

In diesem Kurs werden die Grundlagen des Holzschnitts vermittelt. Das Drucken von Hand ermöglicht ein von Maschinen unabhängiges Arbeiten auch im eigenen Atelier. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte ab 27.10.2014 in die Teilnehmerliste im Studentensekretariat eintragen.  
Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen begrenzt.

### **2.4 Lithographie Kurs Kreide, Tusche und Direct-to-Plate**

Montag, 01.12.2014 bis Freitag, 05.12.2014 (Druckwerkstatt)  
täglich 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Kursleitung Peyman Rahimi und Silke Wagner

In diesem Kurs wird die Grundtechnik des Steindrucks erlernt. Außerdem werden digital bedruckte Folien als Druckplatten genutzt (direct-to-plate).

Bitte ab 24.11.2014 in die Teilnehmerliste im Studentensekretariat eintragen.  
Die Teilnehmerzahl ist auf fünf Personen begrenzt.

### **2.5 Farbradierung, Kaltnadel und Aquatinta**

Montag, 24.11.2014 bis Donnerstag, 27.11.2014 (Druckwerkstatt)  
täglich 9:30 Uhr bis 14.30 Uhr

Kursleitung Anja Cooymans

In diesem Kurs werden die Grundlagen des Tiefdrucks vermittelt. Als Techniken werden Kaltnadel und Aquatinta erlernt. Durch Umdruck verfahren wird das Arbeiten mit mehreren Farben gelernt. Das Drucken der eigenen mehrfarbigen Arbeiten wird der Schwerpunkt des Kurses sein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte ab 17.11.2014 in die Teilnehmerliste im Studentensekretariat eintragen.  
Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen begrenzt.

## 2.6 **Tonstudiotchnik**

Montag, 03.11.2014 bis Freitag, 07.11.2014 (Kurs 1, Tonstudio)  
täglich 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Sprache: Deutsch

Montag, 19.01.2015 bis Freitag, 23.01.2015 (Kurs 2, Tonstudio)  
täglich 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Sprache: Englisch

Kursleitung Daniel Fort

Grundlagen der Aufnahme und Bearbeitung von Ton, Field - Recordings, Synthesizer, Sampling und die Erlernung von Audiosoftwareprogrammen.

Bitte ab 27.10.2014 für Kurs 1 und ab 12.01.2015 für Kurs 2 in die Teilnehmerliste im Studentensekretariat eintragen. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen je Kurs begrenzt.

## 3. **Computer-Kurse**

### 3.1 **Adobe Photoshop-Kurs**

Montag, 17.11.2014 bis Freitag, 21.11.2014 (Computerraum)  
täglich von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Kursleitung Silke Wagner und Jacqueline Jurt

Einführung in die Grundlagen von Adobe Photoshop mit anschließender digitaler Druckausgabe auf Farblaser und Tintenstrahldrucker.

Bitte ab 10.11.2014 in die Teilnehmerliste im Studentensekretariat eintragen.  
Die Teilnehmerzahl ist auf fünf Personen begrenzt.

### 3.2 **Final-Cut-Kurs (Videoschnitt)**

Montag, 08.12.2014 bis Freitag, 12.12.2014 (Computerraum)  
täglich von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Kursleitung Harald Pridgar

Das Final-Cut-Programm ermöglicht das digitale Schneiden von Video- und Audiomaterial. Der Kurs richtet sich an diejenigen, die bereits einen Photoshop-Kurs besucht haben. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.  
Bitte ab 01.12.2014 in die Teilnehmerliste im Studentensekretariat eintragen.

### 3.3 **Adobe Illustrator/Adobe InDesign Kurs (Grafik/Layout)**

Montag, 12.01.2015 bis Freitag, 16.01.2015 (Computerraum)  
täglich von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Kursleitung Harald Pridgar

Der Adobe Illustrator/Adobe InDesign-Kurs ermöglicht das Erstellen von Grafiken, Illustrationen und Layouts mit mehreren Kreativfunktionen.

Bitte ab 05.01.2015 in die Teilnehmerliste im Studentensekretariat eintragen.

### 3.4 **Internet/Computeranwendung – Thomas Wizent**

Für Studenten/Studentinnen des Hauptstudiums wird technische Beratung bei der Computeranwendung angeboten. Termine nach Vereinbarung (Tel. 0176-11605080).

### 3.5 **Fotolabor – Kerstin Cmelka / Milena Büsch**

Kurs 1: Repro- und Studiofotografie (analog und digital) Canon Mark II und III, Mamyia 6x7, Kleinbild und Mittelformat, Blitzanlage, Reprotisch) Dieser Kurs ist verpflichtend für alle, die Kameraequipment ausleihen möchten und noch keine dementsprechenden Vorkenntnisse besitzen! Film und Kamera: Analoge Filmbelichtung und -entwicklung

Kurs 2: Farbfotografie und -entwicklung:

Entwickeln (C 41) und Vergrößerung von Farbnegativen, Colorentwicklungsmaschine, Ra 4 Prozess

Kurs 3: Analoge Filmbelichtung und -entwicklung

Filmbelichtung und -entwicklung, Vergrößerung von Schwarzweiß-Negativen

Kurs 4: Camera obscura/Lochkamera und Fotogramm

Einmal im Monat offene Sprechstunde.

Alle Kurse werden über den Studentenverteiler per e-mail eine Woche vor Beginn angekündigt.

## 4. **Kunstgeschichte und Kunsttheorie - Prof. Dr. Isabelle Graw**

### 4.1 **Workshop Kunstgeschichte: Kunst und Kanon. Genese, Revision und aktuelle Probleme**

Einmal mehr wurde bei der letzten Ratssitzung der Wunsch nach einer überblickshaften, verbindlichen Kunstgeschichte, nach der Vermittlung eines Kanons laut. Dieser Workshop bietet keinen regelhaften Korpus von Kunstwerken, dafür aber Kanon-Forschung an. So werden wir die Herausbildung des westlichen Kanons der Moderne vor Ort - am Beispiel der Sammlungspräsentation der Gegenwartskunst im Städel Museum/Frankfurt am Main - studieren. Die seit den 1970er Jahren laut gewordene Kanon-Kritik in Form von berechtigten Einwänden gegen eine so lineare wie teleologische Geschichtsschreibung wird ebenso zu erörtern sein, wie die vielfältigen Kanon-Revisionen – etwa aus postkolonialer, feministischer oder medientheoretischer Perspektive, wie zuletzt ablesbar in der Sammlung für Gegenwartskunst des Museums Georges Pompidou in Paris. Auch die einschlägigen kanonischen Erzählungen der Kunstgeschichte und mehr noch Literaturwissenschaft – von Heinrich Wölflin über Alfred Barr bis hin zu Harold Bloom – werden in Betracht zu ziehen sein. Am Ende zielt dieses Seminar auf eine Kenntnis und Kritik kanonischer, kunsthistorischer Erzählungen. Nach welchem Muster hat sich der Kanon der westlichen Moderne herausgebildet, welche Kriterien liegen ihm zugrunde und auf welchen Einschluss- und Ausschlussmustern beruht er? Zuletzt werden wir der Frage nachgehen, in welchem Verhältnis die kunsthistorische Time-Line, die derzeit in zahlreichen Museen für Gegenwartskunst reproduziert wird, zu den Best-Of-Listen des kommerziellen Kunstmarkts steht.

Termine:

Dienstag, 18.11.2014, Mittwoch, 19.11.2014, Donnerstag, 20.11.2014

jeweils um 14:00 Uhr

Sprache: Deutsch/Englisch

## Literatur:

Heinrich Wölflin: Kunstgeschichtliche Grundbegriffe. Das Problem der Stilentwicklung in der neueren Kunst  
 Harold Bloom: *The Western Canon. The books and Schools of the Ages* (1995)  
 Rachida Yasmine: *Rewriting The Canon: Aspects of Identity Reconstitution in postcolonial contexts*  
 Alfred Barr: *Cubism and Abstract Art* (New York 1936)  
 Harold Bloom: Einfluss-Angst. Eine Theorie der Dichtung, Basel 1995, „Methodenstreit“ in „Texte zur Kunst Nr. 28, November 1997

#### 4.2 Seminar: “Die Mode als Triebfeder der Kunst – ein Wechselspiel am Beispiel spezifischer historischer Konstellationen“

Dieses Seminar dient der Vorbereitung einer Tagung im SS 2015, die das Wechselspiel zwischen Kunst und Mode, genauer, zwischen dem Kunst- und dem Modesystem untersucht. Am Beispiel von spezifischen historischen Konstellationen – Impressionismus, Duchamps Ready-Made, Pariser Modewelt in den 1970er/1980er Jahren – wird aufzuzeigen sein, wie die Kunst von der Mode lernt und zwar auf unterschiedlichen Ebenen. So haben sich die impressionistischen Maler beispielsweise auch deshalb an den Motiven und Materialitäten der Mode abgearbeitet, um ihre „Modernité“ – ein Konzept, das sich ebenfalls an den Wechselfällen der Mode orientiert – unter Beweis zu stellen. Der neue Modus der Aufmerksamkeit, der sich Jonathan Crary zufolge im späten 19. Jahrhundert entwickelte, wurde ebenfalls maßgeblich durch die Erfahrung mit dem öffentlichen Spektakel der Mode geprägt. Neben diesen motivgeschichtlichen, formalästhetischen und rezeptionstheoretischen Orientierungen der Kunst an der Mode, ist seit dem frühen 20. Jahrhundert eine wachsende Strukturähnlichkeit zwischen den beiden Feldern Mode- und Kunstsystem zu konstatieren.

Die Modewelt durchlief einen Prozess der Industrialisierung, Internationalisierung und Massenproduktion, der auch im künstlerischen Feld seine Spuren hinterließ. Aus diesem Strukturwandel resultierten neue Möglichkeiten und Zwänge, die etwa in Duchamps Ready-Made anschaulich werden. Schon dem Namen nach orientiert es sich am Phänomen der Ready-to-wear-Mode, deren Implikationen für die Kunst es demonstriert. Seit den 1990er Jahren ist eine Intensivierung dieses Strukturwandels in Kunst- und Modewelt zu konstatieren. Denn hier wie dort dominieren inzwischen global agierende Großunternehmen und das Celebrity-Prinzip. Wie lässt sich die Öffnung der Kunst hin zur Mode unter dieser Bedingung einer wachsenden Entgrenzung des künstlerischen Feldes einschätzen? Steht der Modebezug der Kunst heute nicht unter anderen Vorzeichen als zu Zeiten von Duchamp oder Warhol? Auch diesen Fragen, die sich auf die jüngste Vergangenheit beziehen, wird nachzugehen sein.

## Termine:

Dienstag, 16.12.2014, Mittwoch, 17.12.2014, Donnerstag, 18.12.2014  
 jeweils um 14:00 Uhr  
 Sprache: Deutsch/Englisch

## Literatur:

Jonathan Crary, *Suspensions of Perception. Attention, Spectacle, and Modern Culture*, (Cambridge, Massachusetts: MIT Press, 1999)  
 Catalog: *Impression, Fashion & Modernity, Edited by Gloria Groom*, (Chicago: The Art Institute of Chicago, 2012)  
 Nancy Troy, *Couture Culture. A Study in Modern Art and Fashion* (Cambridge, Massachusetts: MIT Press, 2003)  
 Alicia Drake, *The beautiful fall. Fashion, Genius and Glorious Excess in 1970's Paris* (London, New York, Berlin: Little Brown and Company, 2006)  
 Isabelle Graw, *High Price. Art between the Market and Celebrity Culture*, Pages: 119-155 (Berlin: Sternberg Press, 2009)

#### 4.3 Painting Workshop with John Knight

## Termine:

Dienstag, 21.10.2014, Mittwoch, 22.10.2014, Donnerstag, 23.10.2014  
 jeweils um 10:00 Uhr

Sprache: Englisch

#### 4.4 **Workshop: How to speak and write about my work**

Dieser Workshop wird auf Anfrage angeboten. Er zielt auf die Erarbeitung einer Sprache sowie auf die Generierung von Texten, die den jeweiligen künstlerischen Praktiken gerecht werden.

Termine im Januar 2015 werden noch bekanntgegeben.

### 5. **Art History - Prof. Philippe Pirotte**

#### 5.1 **Seminar Art history: The Pathos Formula, Abu Ghraib and Orientalism - Prof. Philippe Pirotte**

The seminar will consist of a thorough reading of Stephen F. Eisenman's essay *The Abu Graib – Effect*, which examines Americans' willful dismissal of the atrocities in the infamous photographs. "The Abu Ghraib effect", as Eisenman defines it, is rooted in the ways that the images of tortured Abu Ghraib prisoners tapped into a reactionary sentiment of imperialist self-justification and power. The complex elements in the images fit what has been called the "pathos formula," an enduring artistic motif in Western art in which victims are depicted as taking pleasure in their own extreme pain. Meanwhile, the explicitly sexual nature of the Abu Ghraib tortures allowed some Americans to rationalize the deeds away as voluntary pleasure acts by the prisoners - a delusional reaction, but, one with historical precedence. From Greek sculptures to Western popular culture, such works and their disturbing pathos motif can be connected to the Abu Ghraib images. Interestingly the Abu Ghraib images are a, morally most questionable, culmination of the removal of the Middle East and North Africa from the Western history of civilization, an ideologically orientalist and racist undertaking that started in the 14th Century.

This seminar will start with discussing works with depictions of eroticized violence in Western imagery (stigmata, flagellation etc.) the aforementioned so-called "pathos formula" in classic, often religious or mythological depictions, evolving towards a critique of these image strategies by Francisco de Goya (*Los Desastres de la Guerra*) and William Hogarth (*The Four Stages of Evil*) and tackle the moral paradox described by Susan Sontag in her seminal text. *Regarding the Pain of Others*, to forward the questions how to deal with the danger of aestheticizing horror, the lurking seductive poetics of fascism and the imaginative source of terror and torture embedded deep within us all. The political and artistic challenges are the questions whether to engage with and maintain the hallucinatory quality of such images, while effectively turning the effect against itself. Can the form wherein all that appeals and seduces in the iconography and sensuality of the underworld become its own force for self-subversion?

Suggested Literature:

Susan Sontag, *Regarding the Pain of Others* (New York: Picador, 2004)

Judith Butler, *Precarious Life* (London, New York: Verso, 2004) and *Frames of War: when is life grievable* (London, New York: Verso, 2009)

Stephen F. Eisenman, *The Abu Ghraib Effect* (Chicago: The University of Chicago Press, 2007)

Edward Said, *Orientalism* (1978)

Orhan Pamuk, *My Name is Red* (2001)

Termine:

Montag, 19.01.2015, Dienstag, 20.01.2015, Mittwoch, 21.01.2015, Donnerstag, 22.01.2015

jeweils um 14:00 Uhr in Raum I 9

Sprache: Englisch

### 6. **Workshops and Seminars**

#### 6.1 **Seminar Dr. Daniel Birnbaum - The Metaphysics of the Sun**

Plato – *The Allegory of the Cave*

Hans Blumenberg – *Light as Metaphor for Truth*

Georges Bataille – *Solar Anus*

Installing Light: From Maholy Nagy to Zero / from James Turrell to Olafur Eliasson

Zero Manifestos (Otto Piene, Heinz Mack), Interviews with the other artists

Perception, Color, Language:

Ludwig Wittgenstein – *Remarks on Color*

Maurice Merleau-Ponty – *The Eye and the Mind*

Dates:

Friday, 31 October 2014, Friday, 14 November 2014, Friday, 12 December 2014, 10 am

Language: English

Literature available in the library

## 6.2 Seminar: Pure Fiction Seminar - Mark von Schlegell

This semester we will continue to produce our journal *Dysfiction 2*. Our reading/discussion will begin with Rock Criticism. Please read some Dan Graham writings about music for 24 October. Participants will write and workshop fiction, criticism etc. regularly, as usual.

Termine:

Freitag, 24.10.2014, Donnerstag, 06.11.2014, Donnerstag, 20.11.2014, Mittwoch, 03.12.2014,

Donnerstag, 11.12.2014

jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Raum I 9

Sprache: Englisch

## 6.3 Seminar: "Sessions/Decisions/Directions"- Hassan Khan

Hassan Khan, \*1975 in Great Britain, is an artist, musician and writer. He lives and works in Cairo, Egypt.

During the winter semester 2014/15 he is giving monthly seminars structured in

“one-on-one sessions”, on the one hand, and two group-sessions thinking about “decisions/ directions”, on the other.

At the conclusion of the seminar there will be an exhibition at MMK Zollamt in January 2015.

The students who were selected to participate in this seminar were nominated in the last semester.

Time and dates are still to be announced and will be posted on the pin board.

Language: English

## 6.4 Klassenbesprechung – Treffen mit Studierenden des Studiengangs Kuratieren und Kritik und der Klasse von Prof. Willem de Rooij

Der Termin wird noch bekannt gegeben.

## 6.5 Bouhlous Kochwerkstatt

Teilnehmerbegrenzung: neun Personen

Eine Teilnehmerliste wird ausgehängt.

Die Termine werden am Schwarzen Brett bekannt gegeben.

## 7. Bildhauerei Daimlerstraße (Containerhalle) – Wolfgang Winter

Die „Containerhalle“ in der Daimlerstraße ist mit elementaren Geräten zur Materialverarbeitung ausgestattet.

Eine persönliche Einführung ist als Nutzungsvoraussetzung obligatorisch; allgemeine Beratungen zur Realisierung dreidimensionaler künstlerischer Objekte finden individuell nach Absprache statt.

Spezielle Veranstaltungen zum Thema siehe gesonderte Aushänge.

## 8. **Architektur – Ben van Berkel und Dr. Johan Bettum**

Die Städelschule Architecture Class (SAC) bietet ein zweijähriges, postgraduales Master of Arts-Programm mit der Option auf drei verschiedene Spezialisierungen an: Advanced Architectural Design, Architecture and Performative Design und Critical Spatial Practice. Alle Studierenden durchlaufen im ersten Jahr des Studiums die gleiche Ausbildung, bevor sie eine Spezialisierung für ihre Master-Thesis wählen, die während des zweiten Jahres anzufertigen ist.

Die theoretischen und praktischen Kurse der SAC - bestehend aus Vorlesungen, Seminaren, Workshops, Atelierbesprechungen und einer Vielzahl weiterer Veranstaltungen - werden sich mit den jeweils gewählten architektonischen Themen beschäftigen. Während des zweiten Jahres wird innerhalb jeder der spezialisierten Fachrichtungen ein entsprechendes Programm für die teilnehmenden Studenten angeboten.

SAC bietet eine intensive Forschungs-Möglichkeit für die kreative Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Architektur. Das Ziel des Programms ist es zum allgemeinen Fortschritt der Architektur beizutragen, gleichzeitig jedoch auch die Studierenden auf ein akademisch und angewandt exzellentes Niveau zu führen, durch das sie ihre individuellen Ressourcen und Talente, praktisch, geistig und kreativ in die zeitgenössischen Debatten der Architektur einbringen können.

Dr. Mark Wigley und Dr. Beatriz Colomina bieten Theorie Seminare für Studierende im ersten Jahr an.  
Dr. Mark Fahlbusch von Bollinger+Grohmann Ingenieure bietet Betreuung in Tragwerkslehre an.  
Sprache: Englisch

### 8.1 Spezialisierungen

#### **Advanced Architectural Design – Christian Veddeler**

Die SAC Spezialisierung, Advanced Architectural Design (AAD) hat sich zum Ziel gesetzt Gebäude-Design als das Mischpult der architektonischen Praxis und des Diskurses hervorzuheben. Architektur wird als sinnliches und kritisches Zusammenspiel von individueller und kollektiver Imagination, materiellen Formen, bewohnbarem Raum sowie Strömen von technologisch vermittelten Prozessen, Effekten und Design-Intelligenzen aufgefasst. AAD versteht Architektur als eine lebendige Vorhut der Transformation und Zukunft von urbaner Kultur, die fähig ist einen Beitrag zu geben auf individuelle und kollektive Interessen, private und öffentliche Wünsche sowie soziale und politische Realitäten.

#### **Architektur und Performatives Design – Mirco Becker**

Architektur und Performative Design (APD) ist von einer Reihe von material-, konstruktions-, fertigungs- und umweltbezogenen Aspekten betroffen und Technologien beeinflusst. Die erfolgreiche Leistung einer architektonischen Gestaltung wird an ihrer Fähigkeit gemessen, wie sie die unterschiedlichsten Anforderungen, die aus programmatischen, funktionalen, strukturellen und ökologischen Aspekten bestehen, auf eine synergetische und fruchtbare Weise ineinander integrieren kann. Diese spezialisierte Fachrichtung konzentriert sich darauf, wie sich die von Computer gestützten Techniken und Prozesse, das methodische und strategische Make-up der architektonischen Gestaltung, durch die Verknüpfung mit projektiven und analytischen Phasen verändern und in wie weit der Arbeitsprozess von technischen Daten gespeist wird.

#### **Architecture and Aesthetic Practice – Dr. Johan Bettum und Dr. Daniel Birnbaum**

Architecture and Aesthetic Practice (AAP) explores architecture in relation to the arts and uses speculative theory and practice within the arts to infuse architectural design with original and contemporary ideas and work strategies. Across the different disciplines of the arts, intense discourses are entertained that relate intimately to architecture. These address forms of representation, the role of technology in society, gender issues, questions of presence and absence in spatio-temporal terms, political life in various forms, and so much more. AAP uses these relationships for the similarities and differences that they establish with architecture to animate inquiries into architectural specific conditions. The specialization ingests select critical inquir-



ies, paradigmatic positions and methodological practices in the arts to fully mold them as means for contributing to architectural thinking and design.

### **Architecture and Urban Design – Peter Trummer**

Architecture and Urban Design (AUD) centres on architecture and the city, investigating the various relationships and possibilities that the contemporary city presents architecture with. The contemporary city, whether small or large, is comprised of an intricate web of individual and collective interests and forces that arise from economical, environmental, social, cultural and other currents and changes. The impact on architecture is massive, and buildings can no longer only be read against local contexts but must be seen as intricate parts of a global mesh of material and immaterial flow. AUD explores architectural design as a field of creative opportunity within this radically changing field.

## **8.2 Programm und Veranstaltungsserien**

Die genauen Programminhalte für das jeweilige Studienjahr sind der Webseite zu entnehmen:  
[www.staedelschule.de/Architektur](http://www.staedelschule.de/Architektur)

Die Ausbildung der Studierenden im ersten sowie im zweiten Jahr besteht aus einer Reihe von akademischen Modulen. Jedes Modul umfasst spezifische Inhalte innerhalb des SAC-Programms.

Veranstaltungen werden ebenfalls auf der SAC Webseite bekannt gegeben. Einige Veranstaltungen sind auch für die Öffentlichkeit zugänglich.

Von den Studierenden wird erwartet, dass sie eine eigene Arbeit im Rahmen dieses Unterrichts und in Beziehung zu dem jeweiligen Thema entwickeln. Das spezifische Programm wird gesondert bekannt gegeben.

## **9. Öffentliche Vorträge und sonstige Veranstaltungen**

Die genauen Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem gesonderten Veranstaltungskalender und den Aushängen am Schwarzen Brett.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Städelschule werden per e-mail angekündigt. Zur Aufnahme in die Mailingliste senden Sie bitte eine e-mail an [mailing@staedelschule.de](mailto:mailing@staedelschule.de).

## **10. Ausstellungen/Tagesdozenturen**

Die Termine von Ausstellungen und Tagesdozenturen werden jeweils gesondert am Schwarzen Brett bekannt gegeben.

## **11. Portikus**

Die Ausstellungs- und sonstigen Aktivitäten werden durch Flyer und Aushänge sowie durch entsprechende Veröffentlichungen in der Presse bekannt gegeben.

Frankfurt am Main, 25. September 2014/mc

Der Rektor

gez. Prof. Philippe Pirotte

Namensverzeichnis zu den Vorlesungen an der  
 Staatlichen Hochschule für Bildende Künste - STÄDELSCHULE -  
 Frankfurt am Main  
 im Wintersemester 2014/15

---

Monika Baer	Vertretungsprofessorin, Freie Malerei, Leiterin einer Klasse
Mirco Becker	Gastprofessor, Heinz und Gisela Friederichs Stiftungsprofessur, Architektur
Ben van Berkel	Professor, Architektur, Leiter einer Klasse
Johan Bettum	Dr., Professor, Architektur, Prorektor
Daniel Birnbaum	Dr., Professor, Kunstvermittlung
Hocine Bouhlou	Kursleiter Kochwerkstatt, Koch
Milena Büsch	Lehrbeauftragte, Fotolabor, Freie Künstlerin
Kerstin Cmelka	Kursleiterin Fotolabor, Freie Künstlerin
Beatriz Colomina	Dr., Gastprofessorin, Architektur
Anja Cooymans	Lehrkraft für besondere Aufgaben, Druckwerkstatt
Mark Fahlbusch	Dr., Gastprofessor, Architektur
Peter Fischli	Professor, Freie Bildende Kunst, Leiter einer Klasse
Daniel Fort	Kursleiter, Soundstudio, Freier Künstler
Douglas Gordon	Professor, Film, Leiter einer Klasse
Isabelle Graw	Dr., Professorin, Kunsttheoretikerin
Stefanie Heraeus	Dr., Leiterin des Studiengangs Kuratieren und Kritik
Judith Hopf	Professorin, Freie Bildende Kunst, Leiterin einer Klasse
Jacqueline Jurt	Lehrkraft für besondere Aufgaben, Druckwerkstatt, Freie Künstlerin
Hassan Khan	Gastprofessor, BHF Bank Stiftungsprofessur, Künstler
Michael Krebber	Professor, Freie Malerei, Leiter einer Klasse
Nino Pezzella	Lehrbeauftragter, Aktzeichnen, Freier Künstler
Philippe Pirotte	Professor, Kunstgeschichte, Kulturelle Bildung, Rektor
Harald Pridgar	Kursleiter, Freier Künstler
Peyman Rahimi	Kursleiter Druckwerkstatt, Freier Künstler
Tobias Rehberger	Professor, Bildhauerei, Leiter einer Klasse
Willem de Rooij	Professor, Freie Bildende Kunst, Leiter einer Klasse
Mark von Schlegell	Lehrbeauftragter, Kunst und Literatur, Autor
Bernhard Schreiner	Freier Mitarbeiter, Filmklasse, Freier Künstler
Sebastian Stöhrer	Lehrbeauftragter, Holzwerkstatt, Freier Künstler
Wolfgang Tillmans	Honorarprofessor, Freie Bildende Kunst
Peter Trummer	Gastprofessor, Architektur
Christian Veddeler	Gastprofessor, Architektur
Silke Wagner	Kursleiterin Druckwerkstatt, Freie Künstlerin
Mark Wigley	Dr., Gastprofessor, Architektur
Wolfgang Winter	Lehrkraft für besondere Aufgaben, Bildhauerei, Freier Künstler
Thomas Wizent	Technischer Angestellter, Computer
Christian Zickler	Lehrkraft für besondere Aufgaben, Leiter Druckwerkstatt, Freier Künstler